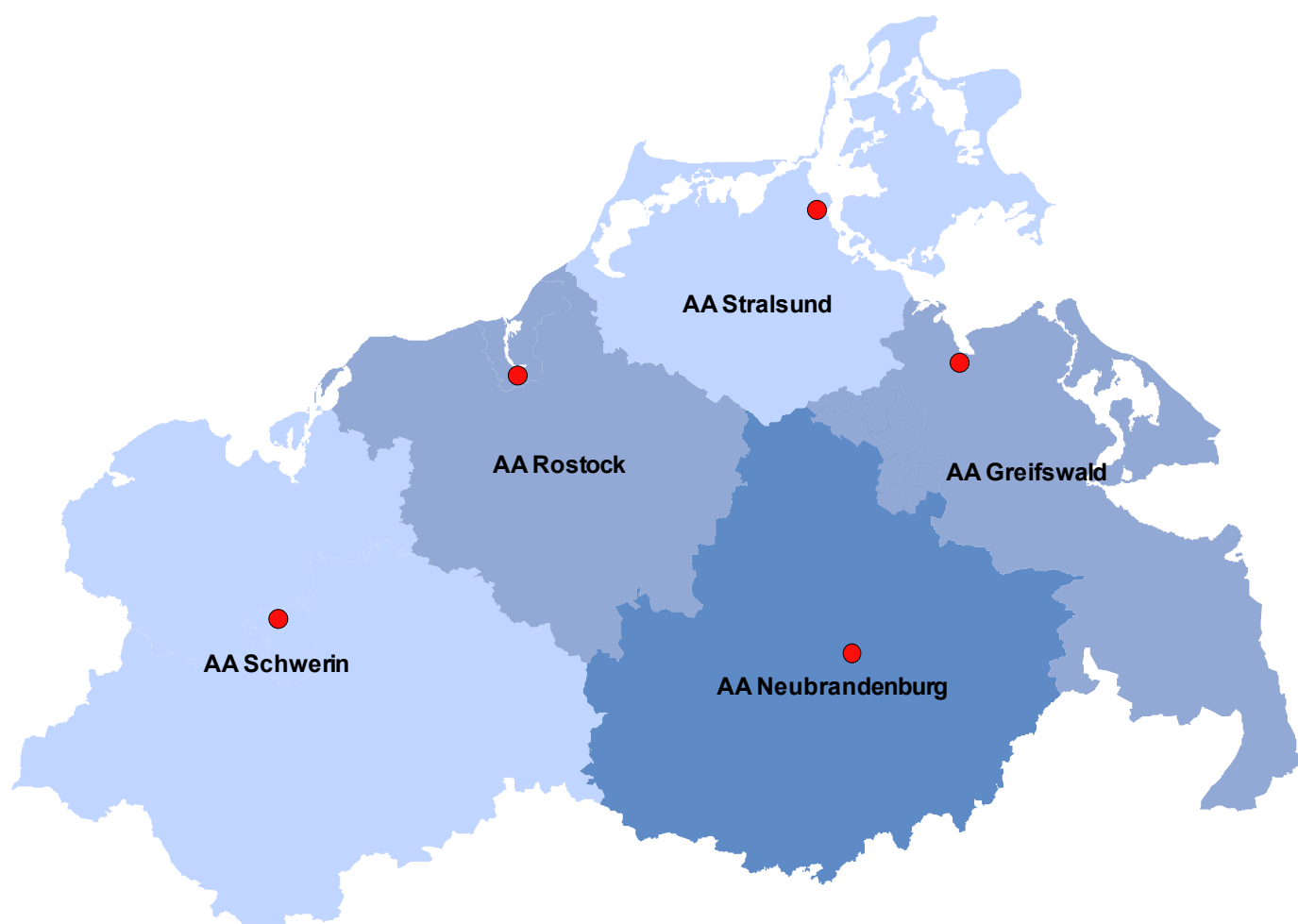


# Der Arbeitsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern

Monatsbericht: März 2024



**Bundesagentur für Arbeit**

**Regionaldirektion Nord**

Hamburg • Mecklenburg-Vorpommern • Schleswig-Holstein

**Herausgeber:**

Bundesagentur für Arbeit  
Regionaldirektion Nord  
Projensdorfer Straße 82  
24106 Kiel

Telefon: 0431 3395-0

Fax: 0431 3395-9000

Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

E-Mail: [Nord.PresseMarketing@arbeitsagentur.de](mailto:Nord.PresseMarketing@arbeitsagentur.de)

**Team Presse und Marketing:**

Miriam-Simona Knodel Telefon: 0431 3395-2000

Frank Halemba Telefon: 0431 3395-5008

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.**

Sie erhalten aktuell über unseren E-Mail-Verteiler Pressemitteilungen und Presseeinladungen.  
Möchten Sie aus unserem Verteiler gestrichen werden, dann senden Sie uns bitte eine Nachricht an  
[Nord.PresseMarketing@arbeitsagentur.de](mailto:Nord.PresseMarketing@arbeitsagentur.de). Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht.

## **Der Arbeitsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern: März 2024**

- **Aktuell: 68.000 Arbeitslose in Mecklenburg-Vorpommern, die Quote beträgt 8,3 Prozent**
- **Im Vorjahresvergleich ein Anstieg um 1.600 oder 2,4 Prozent**
- **Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl der Arbeitslosen um 2.400 oder 3,5 Prozent gesunken**
- **Markus Biercher: „Die Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt hat begonnen“**
- **Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung sinkt im Vorjahresvergleich um 2.700**
- **Start 01.04.2024: Qualifizierungsoffensive fördert Unternehmen und Beschäftigte**

Die Zahl der Arbeitslosen liegt aktuell bei 68.000. Das ist ein Rückgang von 2.400 oder 3,5 Prozent gegenüber dem Vormonat Februar. Zum Vorjahresmonat hat sich die Zahl der Arbeitslosen um 1.600 oder 2,4 Prozent erhöht. Die Arbeitslosenquote liegt momentan bei 8,3 Prozent, im März des vergangenen Jahres lag sie bei 8,2 Prozent.

„Die Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt hat begonnen. Im März haben sich insgesamt weniger Menschen arbeitslos gemeldet als im Vormonat. Gleichzeitig konnten mehr Arbeitslose eine neue Beschäftigung aufnehmen“, zeigt sich Markus Biercher, Leiter der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit, heute (28.03.2024) in Kiel, mit den Arbeitsmarktdaten zufrieden.

„Und trotz der derzeitigen gesamtpolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen befindet sich der Arbeitsmarkt in einer weiterhin stabilen Verfassung. Dies zeigt sich darin, dass es im aktuellen Monat 3.700 weniger Arbeitslosmeldungen gab. Im Vormonat waren es mit 4.400 und im Januar mit 7.000 deutlich mehr. Unternehmen stellten insgesamt 4.900 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, die zuvor arbeitslos waren. Im Vergleich zum Vormonat ist dies ein Plus von 1.900 oder 65,3 Prozent“, unterstreicht Biercher diese positiven Aspekte.

### **Personalnachfrage**

„Im März standen Arbeitsuchenden insgesamt 16.750 sozialversicherungspflichtige Job zur Verfügung, dies sind 2.000 oder 10,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Das geringe Wirtschaftswachstum führt dazu, dass Unternehmen den Arbeitgeber-Services der Arbeitsagenturen und Jobcenter insgesamt weniger Stellen melden. Der Bedarf an gut qualifizierten Arbeits- und Fachkräften bleibt aber vor dem Hintergrund des demografischen Wandels branchenübergreifend hoch. Allein die Wirtschaftsbereiche technische und wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, aber auch Handel und verarbeitendes Gewerbe suchen über 12.150 neue Mitarbeitende“, beschreibt Biercher die aktuelle Arbeitskräftenachfrage.

## **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** (Datenstand Januar 2024)

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten liegt mit einem Rückgang von 2.700 oder 0,5 Prozent bei insgesamt 570.400 und damit leicht unter Vorjahresniveau.

„Das Baugewerbe weist innerhalb der vergangenen zwölf Monate einen Beschäftigungsverlust von 1.500 oder 3,5 Prozent aus. Beim Verarbeitenden Gewerbe reduziert sich die Anzahl der Mitarbeitenden um 1.600 oder 2,4 Prozent ähnlich hoch. Dagegen verzeichnen Unternehmen aus den Bereichen Information und Kommunikation einen überproportionalen Beschäftigungsanstieg von 300 oder 3,8 Prozent. Im Gesundheitswesen klettert die Anzahl der Beschäftigten um 900 oder 1,5 Prozent, im Bereich Heime und Sozialwesen gab es einen Anstieg um 1.100 oder 1,7 Prozent“, bilanziert Biercher die Beschäftigtendaten.

## **Qualifizierungsoffensive – gesetzliche Änderungen treten zum 1. April in Kraft**

„Ob Digitalisierung oder Transformation, Strukturwandel oder demografischer Wandel: Die berufliche Aus- und Weiterbildung gewinnt für immer mehr beschäftigte Mitarbeitende in den Betrieben aber auch für die Unternehmen selbst an Bedeutung. Um dieser Entwicklung zu begegnen, strukturelle Arbeitslosigkeit zu vermeiden und Fachkräfte in den Betrieben zu sichern, hat die Bundesagentur für Arbeit ihre Förderinstrumente für Unternehmen und Beschäftigte weiterentwickelt. Mit dem Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung treten die entsprechenden Änderungen zum 01. April in Kraft. So können Arbeitnehmende beispielsweise höhere Zuschüsse zu Lehrgangskosten und zum Arbeitsentgelt erhalten. Vereinfachte Förderkonditionen, höhere Zuschüsse und feste Fördersätze kommen den Unternehmen entgegen“, betont Biercher, der besonders Unternehmen ermuntert, eigene an- und ungelernte Mitarbeitende zur gesuchten eigenen Fachkraft weiterzubilden.

## **Arbeitslosenquoten in Kreisen und Städten (März 2024)**

### **Kreise**

- Niedrigste Quote: Landkreis Rostock und Ludwigslust-Parchim mit jeweils 6,3 Prozent
- Höchste Quote: Vorpommern-Rügen mit 10,3 Prozent

### **Kreisfreie Städte**

- Rostock mit 7,8 Prozent
- Schwerin mit 10,0 Prozent

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Land Mecklenburg-Vorpommern  
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
				absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
absolut	in %	in %	in %							
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	105.129	107.528	106.382	-2.399	-2,2	-134	-0,1	0,3	-0,1	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	68.039	70.472	70.080	-2.433	-3,5	1.609	2,4	3,1	4,3	
56,9% Männer	38.683	39.841	39.589	-1.158	-2,9	1.487	4,0	4,2	5,8	
43,1% Frauen	29.356	30.631	30.491	-1.275	-4,2	122	0,4	1,6	2,5	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	6.913	6.987	6.812	-74	-1,1	526	8,2	10,2	11,3	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.702	1.707	1.702	-5	-0,3	112	7,0	8,2	12,4	
36,8% 50 Jahre und älter	25.049	26.056	26.173	-1.007	-3,9	199	0,8	1,2	4,3	
27,9% dar. 55 Jahre und älter	18.992	19.701	19.744	-709	-3,6	604	3,3	4,0	7,0	
36,0% Langzeitarbeitslose	24.484	24.416	24.351	68	0,3	1.809	8,0	7,2	7,1	
6,3% Schwerbehinderte Menschen	4.268	4.328	4.370	-60	-1,4	74	1,8	2,0	5,0	
17,1% Ausländer	11.659	11.987	11.866	-328	-2,7	684	6,2	7,4	8,1	
<b>Zugang an Arbeitslosen<sup>3)</sup></b>										
Insgesamt	10.881	12.176	14.541	-1.295	-10,6	60	0,6	-7,1	3,9	
seit Jahresbeginn	37.598	26.717	14.541	x	x	-315	-0,8	-1,4	3,9	
<b>Abgang an Arbeitslosen<sup>3)</sup></b>										
Insgesamt	13.303	11.806	9.425	1.497	12,7	525	4,1	-0,8	7,1	
seit Jahresbeginn	34.534	21.231	9.425	x	x	1.054	3,1	2,6	7,1	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,6	8,6	x	x	x	8,2	8,4	8,3	
dar. Männer	9,1	9,4	9,3	x	x	x	8,8	9,0	8,8	
Frauen	7,5	7,8	7,8	x	x	x	7,5	7,8	7,7	
15 bis unter 25 Jahre	9,2	9,3	9,1	x	x	x	8,9	8,8	8,5	
15 bis unter 20 Jahre	7,4	7,5	7,4	x	x	x	7,2	7,1	6,9	
50 bis unter 65 Jahre	7,9	8,2	8,2	x	x	x	7,8	8,1	7,9	
55 bis unter 65 Jahre	8,6	9,0	9,0	x	x	x	8,5	8,8	8,6	
Ausländer	24,1	24,8	24,6	x	x	x	27,7	28,2	27,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	9,3	9,2	x	x	x	8,8	9,1	8,9	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	83.787	84.167	83.781	-379	-0,5	-967	-1,1	-0,4	0,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.802	25.884	25.978	-82	-0,3	-902	-3,4	-2,9	-2,4	
Bedarfsgemeinschaften	66.679	67.018	66.788	-339	-0,5	-1.411	-2,1	-1,5	-1,2	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
	seit Jahresbeginn					Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				
						absolut		in %		
sozialversicherungspflichtige Stellen	8.964					-828		-8,5		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Land Mecklenburg-Vorpommern

Zeitreihe; Daten- und Gebietsstand des jeweiligen Berichtsmonats, ab Januar 2007 des aktuellen Berichtsmonats

Berichts- monat	Insgesamt					davon										
	Anzahl	Veränderung zum				Anzahl	SGB III				SGB II					
		Vormonat		Vorjahres- monat			Veränderung zum		SGB III		Vormonat		Vorjahres- monat			
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
März 2005	208.412	-3.141	-1,5	16.878	8,8	86.569	-5.773	-6,3	X	X	121.843	2.632	2,2	X	X	
März 2006	190.746	-2.644	-1,4	-17.666	-8,5	71.774	-5.401	-7,0	-14.795	-17,1	118.972	2.757	2,4	-2.871	-2,4	
März 2007	164.666	-4.767	-2,8	-26.080	-13,7	54.678	-4.111	-7,0	-17.096	-23,8	109.988	-656	-0,6	-8.984	-7,6	
März 2008	138.448	-5.452	-3,8	-26.218	-15,9	43.260	-4.250	-8,9	-11.418	-20,9	95.188	-1.202	-1,2	-14.800	-13,5	
März 2009	134.503	-1.294	-1,0	-3.945	-2,8	44.190	-2.025	-4,4	930	2,1	90.313	731	0,8	-4.875	-5,1	
März 2010	129.819	-3.406	-2,6	-4.684	-3,5	44.136	-2.421	-5,2	-54	-0,1	85.683	-985	-1,1	-4.630	-5,1	
März 2011	123.151	-4.489	-3,5	-6.668	-5,1	37.719	-4.535	-10,7	-6.417	-14,5	85.432	46	0,1	-251	-0,3	
März 2012	114.907	-5.528	-4,6	-8.244	-6,7	36.285	-4.359	-10,7	-1.434	-3,8	78.622	-1.169	-1,5	-6.810	-8,0	
März 2013	111.421	-4.353	-3,8	-3.486	-3,0	37.601	-3.934	-9,5	1.316	3,6	73.820	-419	-0,6	-4.802	-6,1	
März 2014	105.421	-6.167	-5,5	-6.000	-5,4	34.266	-4.462	-11,5	-3.335	-8,9	71.155	-1.705	-2,3	-2.665	-3,6	
März 2015	96.083	-5.409	-5,3	-9.338	-8,9	30.168	-3.964	-11,6	-4.098	-12,0	65.915	-1.445	-2,1	-5.240	-7,4	
März 2016	90.936	-4.215	-4,4	-5.147	-5,4	26.585	-3.877	-12,7	-3.583	-11,9	64.351	-338	-0,5	-1.564	-2,4	
März 2017	79.393	-5.551	-6,5	-11.543	-12,7	28.672	-4.319	-13,1	2.087	7,9	50.721	-1.232	-2,4	-13.630	-21,2	
März 2018	73.227	-3.480	-4,5	-6.166	-7,8	25.742	-3.287	-11,3	-2.930	-10,2	47.485	-193	-0,4	-3.236	-6,4	
März 2019	64.171	-4.421	-6,4	-9.056	-12,4	23.111	-3.244	-12,3	-2.631	-10,2	41.060	-1.177	-2,8	-6.425	-13,5	
März 2020	59.686	-3.030	-4,8	-4.485	-7,0	22.907	-2.218	-8,8	-204	-0,9	36.779	-812	-2,2	-4.281	-10,4	
März 2021	69.762	-1.886	-2,6	10.076	16,9	27.921	-2.301	-7,6	5.014	21,9	41.841	415	1,0	5.062	13,8	
März 2022	60.136	-1.954	-3,1	-9.626	-13,8	21.366	-1.876	-8,1	-6.555	-23,5	38.770	-78	-0,2	-3.071	-7,3	
März 2023	66.430	-1.955	-2,9	6.294	10,5	24.009	-1.912	-7,4	2.643	12,4	42.421	-43	-0,1	3.651	9,4	
März 2024	68.039	-2.433	-3,5	1.609	2,4	24.451	-2.262	-8,5	442	1,8	43.588	-171	-0,4	1.167	2,8	

Erstellungsdatum: 19.03.2024, Statistik-Service Nordost, Auftragsnummer 137148

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Gesetzesänderungen können zu einer eingeschränkten Vergleichbarkeit im Zeitverlauf führen. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen (siehe methodische Hinweise).

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittelnd durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

**Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten nach Landkreisen - Insgesamt**

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand März 2024)

März 2024, Datenstand: März 2024

Region	Berichtsmonat	Veränderung zum				Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in %			davon (Spalte 1) nach dem Rechtskreis															
		Vormonat		Vorjahresmonat					SGB III	Anteil an Sp. 1 in %	Veränderung zum				SGB II	Anteil an Sp. 1 in %	Veränderung zum							
		absolut	in %	absolut	in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat			Vormonat		Vorjahr				absolut	%	absolut	%	Vormonat		Vorjahr	
											absolut	%	absolut	%							absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20					
<b>RD Nord</b>	<b>248.573</b>	<b>- 5.347</b>	<b>- 2,1</b>	<b>15.408</b>	<b>6,6</b>	<b>7,1</b>	<b>7,2</b>	<b>6,7</b>	<b>85.973</b>	<b>34,6</b>	<b>- 4.345</b>	<b>- 4,8</b>	<b>6.944</b>	<b>8,8</b>	<b>162.600</b>	<b>65,4</b>	<b>- 1.002</b>	<b>- 0,6</b>	<b>8.464</b>	<b>5,5</b>				
<b>01 Schleswig-Holstein</b>	<b>93.178</b>	<b>- 2.308</b>	<b>- 2,4</b>	<b>4.667</b>	<b>5,3</b>	<b>5,8</b>	<b>6,0</b>	<b>5,6</b>	<b>32.586</b>	<b>35,0</b>	<b>- 1.884</b>	<b>- 5,5</b>	<b>2.462</b>	<b>8,2</b>	<b>60.592</b>	<b>65,0</b>	<b>- 424</b>	<b>- 0,7</b>	<b>2.205</b>	<b>3,8</b>				
01001 Flensburg, Stadt	4.435	- 42	- 0,9	330	8,0	8,4	8,5	7,9	1.445	32,6	2	0,1	183	14,5	2.990	67,4	- 44	- 1,5	147	5,2				
01002 Kiel, Landeshauptstadt	10.984	- 98	- 0,9	530	5,1	7,8	7,9	7,5	2.805	25,5	- 104	- 3,6	234	9,1	8.179	74,5	6	0,1	296	3,8				
01003 Lübeck, Hansestadt	9.717	- 23	- 0,2	369	3,9	8,3	8,3	8,1	2.704	27,8	- 54	- 2,0	208	8,3	7.013	72,2	31	0,4	161	2,3				
01004 Neumünster, Stadt	3.862	- 27	- 0,7	276	7,7	8,9	9,0	8,3	1.049	27,2	- 5	- 0,5	65	6,6	2.813	72,8	- 22	- 0,8	211	8,1				
01051 Dithmarschen	4.521	- 175	- 3,7	231	5,4	6,4	6,6	6,1	1.662	36,8	- 116	- 6,5	151	10,0	2.859	63,2	- 59	- 2,0	80	2,9				
01053 Herzogtum Lauenburg	5.577	- 92	- 1,6	- 94	- 1,7	5,1	5,2	5,3	1.951	35,0	- 50	- 2,5	87	4,7	3.626	65,0	- 42	- 1,1	- 181	- 4,8				
01054 Nordfriesland	5.111	- 501	- 8,9	129	2,6	5,4	6,0	5,3	2.366	46,3	- 441	- 15,7	113	5,0	2.745	53,7	- 60	- 2,1	16	0,6				
01055 Ostholstein	5.736	- 531	- 8,5	112	2,0	5,4	5,9	5,3	2.631	45,9	- 513	- 16,3	199	8,2	3.105	54,1	- 18	- 0,6	- 87	- 2,7				
01056 Pinneberg	9.930	- 179	- 1,8	824	9,0	5,6	5,7	5,2	3.581	36,1	- 168	- 4,5	231	6,9	6.349	63,9	- 11	- 0,2	593	10,3				
01057 Plön	2.971	- 91	- 3,0	59	2,0	4,4	4,5	4,4	1.209	40,7	- 42	- 3,4	137	12,8	1.762	59,3	- 49	- 2,7	- 78	- 4,2				
01058 Rendsburg-Eckernförde	6.561	- 56	- 0,8	284	4,5	4,5	4,6	4,4	2.526	38,5	- 58	- 2,2	99	4,1	4.035	61,5	2	0,0	185	4,8				
01059 Schleswig-Flensburg	5.955	- 164	- 2,7	399	7,2	5,5	5,7	5,2	2.112	35,5	- 110	- 5,0	185	9,6	3.843	64,5	- 54	- 1,4	214	5,9				
01060 Segeberg	8.129	- 195	- 2,3	603	8,0	5,2	5,3	4,8	2.835	34,9	- 116	- 3,9	171	6,4	5.294	65,1	- 79	- 1,5	432	8,9				
01061 Steinburg	4.107	- 100	- 2,4	- 25	- 0,6	5,7	5,8	5,7	1.373	33,4	- 77	- 5,3	85	6,6	2.734	66,6	- 23	- 0,8	- 110	- 3,9				
01062 Stormarn	5.582	- 34	- 0,6	640	13,0	4,2	4,2	3,7	2.337	41,9	- 32	- 1,4	314	15,5	3.245	58,1	- 2	- 0,1	326	11,2				
<b>02 Hamburg</b>	<b>87.356</b>	<b>- 606</b>	<b>- 0,7</b>	<b>9.132</b>	<b>11,7</b>	<b>8,0</b>	<b>8,1</b>	<b>7,3</b>	<b>28.936</b>	<b>33,1</b>	<b>- 199</b>	<b>- 0,7</b>	<b>4.040</b>	<b>16,2</b>	<b>58.420</b>	<b>66,9</b>	<b>- 407</b>	<b>- 0,7</b>	<b>5.092</b>	<b>9,5</b>				
<b>13 Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>68.039</b>	<b>- 2.433</b>	<b>- 3,5</b>	<b>1.609</b>	<b>2,4</b>	<b>8,3</b>	<b>8,6</b>	<b>8,2</b>	<b>24.451</b>	<b>35,9</b>	<b>- 2.262</b>	<b>- 8,5</b>	<b>442</b>	<b>1,8</b>	<b>43.588</b>	<b>64,1</b>	<b>- 171</b>	<b>- 0,4</b>	<b>1.167</b>	<b>2,8</b>				
13003 Rostock, Hanse- und Uni-Stadt	8.498	- 156	- 1,8	295	3,6	7,8	7,9	7,6	2.860	33,7	- 185	- 6,1	79	2,8	5.638	66,3	29	0,5	216	4,0				
13004 Schwerin, Landeshauptstadt	4.977	- 9	- 0,2	374	8,1	10,0	10,0	9,4	1.395	28,0	- 7	- 0,5	209	17,6	3.582	72,0	- 2	- 0,1	165	4,8				
13071 Mecklenburgische Seenplatte	12.104	- 374	- 3,0	128	1,1	9,4	9,7	9,3	4.038	33,4	- 337	- 7,7	30	0,7	8.066	66,6	- 37	- 0,5	98	1,2				
13072 Landkreis Rostock	6.870	- 315	- 4,4	289	4,4	6,3	6,6	6,1	2.567	37,4	- 278	- 9,8	71	2,8	4.303	62,6	- 37	- 0,9	218	5,3				
13073 Vorpommern-Rügen	11.547	- 938	- 7,5	188	1,7	10,3	11,1	10,2	4.393	38,0	- 914	- 17,2	- 149	- 3,3	7.154	62,0	- 24	- 0,3	337	4,9				
13074 Nordwestmecklenburg	6.004	- 180	- 2,9	- 147	- 2,4	7,2	7,4	7,5	2.492	41,5	- 166	- 6,2	- 17	- 0,7	3.512	58,5	- 14	- 0,4	- 130	- 3,6				
13075 Vorpommern-Greifswald	10.979	- 341	- 3,0	359	3,4	9,6	9,9	9,4	3.883	35,4	- 282	- 6,8	24	0,6	7.096	64,6	- 59	- 0,8	335	5,0				
13076 Ludwigslust-Parchim	7.060	- 120	- 1,7	123	1,8	6,3	6,4	6,2	2.823	40,0	- 93	- 3,2	195	7,4	4.237	60,0	- 27	- 0,6	- 72	- 1,7				

Erstellungsdatum: 19.03.2024, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten nach Arbeitsagenturen - Insgesamt**

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand März 2024)

März 2024, Datenstand: März 2024

Region	Berichtsmonat	Veränderung zum				Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in %			davon (Spalte 1) nach dem Rechtskreis											
		Vormonat		Vorjahresmonat					SGB III	Anteil an Sp. 1 in %	Veränderung zum				SGB II	Anteil an Sp. 1 in %	Veränderung zum			
		absolut	in %	absolut	in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat			Vormonat		Vorjahr				Vormonat		Vorjahr	
											absolut	%	absolut	%			absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
030 AA Greifswald	10.979	- 341	- 3,0	359	3,4	9,6	9,9	9,4	3.883	35,4	- 282	- 6,8	24	0,6	7.096	64,6	- 59	- 0,8	335	5,0
031 AA Neubrandenburg	12.104	- 374	- 3,0	128	1,1	9,4	9,7	9,3	4.038	33,4	- 337	- 7,7	30	0,7	8.066	66,6	- 37	- 0,5	98	1,2
032 AA Rostock	15.368	- 471	- 3,0	584	4,0	7,0	7,3	6,8	5.427	35,3	- 463	- 7,9	150	2,8	9.941	64,7	- 8	- 0,1	434	4,6
033 AA Schwerin	18.041	- 309	- 1,7	350	2,0	7,4	7,5	7,3	6.710	37,2	- 266	- 3,8	387	6,1	11.331	62,8	- 43	- 0,4	- 37	- 0,3
034 AA Stralsund	11.547	- 938	- 7,5	188	1,7	10,3	11,1	10,2	4.393	38,0	- 914	- 17,2	- 149	- 3,3	7.154	62,0	- 24	- 0,3	337	4,9
111 AA Bad Oldesloe	11.159	- 126	- 1,1	546	5,1	4,6	4,7	4,5	4.288	38,4	- 82	- 1,9	401	10,3	6.871	61,6	- 44	- 0,6	145	2,2
115 AA Elmshorn	18.059	- 374	- 2,0	1.427	8,6	5,4	5,5	5,0	6.416	35,5	- 284	- 4,2	402	6,7	11.643	64,5	- 90	- 0,8	1.025	9,7
119 AA Flensburg	15.501	- 707	- 4,4	858	5,9	6,1	6,4	5,8	5.923	38,2	- 549	- 8,5	481	8,8	9.578	61,8	- 158	- 1,6	377	4,1
123 AA Hamburg	87.356	- 606	- 0,7	9.132	11,7	8,0	8,1	7,3	28.936	33,1	- 199	- 0,7	4.040	16,2	58.420	66,9	- 407	- 0,7	5.092	9,5
127 AA Heide	8.628	- 275	- 3,1	206	2,4	6,0	6,2	5,9	3.035	35,2	- 193	- 6,0	236	8,4	5.593	64,8	- 82	- 1,4	- 30	- 0,5
131 AA Kiel	13.955	- 189	- 1,3	589	4,4	6,7	6,8	6,5	4.014	28,8	- 146	- 3,5	371	10,2	9.941	71,2	- 43	- 0,4	218	2,2
135 AA Lübeck	15.453	- 554	- 3,5	481	3,2	6,9	7,1	6,8	5.335	34,5	- 567	- 9,6	407	8,3	10.118	65,5	13	0,1	74	0,7
139 AA Neumünster	10.423	- 83	- 0,8	560	5,7	5,5	5,6	5,3	3.575	34,3	- 63	- 1,7	164	4,8	6.848	65,7	- 20	- 0,3	396	6,1

Erstellungsdatum: 19.03.2024, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



### 1.2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen WZ 2008

Mecklenburg-Vorpommern (Arbeitsort)

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008) <sup>1)</sup>		auf 6-Monatswert hochgerechneter/gerundeter ...				6-Monatswert									Vergleich 2-Monatswert (Sp. 1)			
		2-Monatswert		3-Monatswert											zum Vormonat		zum Vorjahr	
		Januar 2024	Dezember 2023	November 2023	Oktober 2023	September 2023	August 2023	Juli 2023	Juni 2023	Mai 2023	April 2023	März 2023	Februar 2023	Januar 2023	abs.	in %	abs.	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	13.900	14.100	14.600	14.900	15.078	15.042	14.836	14.677	14.548	14.553	14.383	14.106	14.064	-200	-1,4	-200	-1,2
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgungswirtschaft	B, D, E	12.800	12.800	12.900	12.900	12.872	12.771	12.677	12.711	12.697	12.676	12.746	12.679	12.652	0	0,0	100	1,2
Verarbeitendes Gewerbe	C	64.700	65.100	65.400	65.900	65.969	65.378	65.255	65.517	65.632	65.782	65.838	65.736	66.266	-400	-0,6	-1.600	-2,4
dav. Herst. v. überw. häuslich konsumierten Gütern	10-15, 18, 21, 31	20.100	20.300	20.400	20.700	20.743	20.552	20.540	20.628	20.784	20.881	20.943	20.910	20.887	-200	-1,0	-800	-3,8
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	24-30, 32, 33	35.200	35.200	35.300	35.400	35.333	34.954	34.854	34.950	34.891	34.894	34.885	34.804	35.377	0	0,0	-200	-0,5
Herst. v. Vorleistungsgütern, insb. v. chem. Erzeugn- u Kunststoffwaren	16, 17, 19, 20, 22, 23	9.400	9.600	9.700	9.800	9.893	9.872	9.861	9.939	9.957	10.007	10.010	10.022	10.002	-200	-2,1	-600	-6,0
Baugewerbe	F	40.700	41.300	42.000	42.200	42.454	42.152	41.968	42.183	42.315	42.342	42.267	42.110	42.158	-600	-1,5	-1.500	-3,5
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	71.800	72.600	73.000	73.500	73.691	73.509	72.860	73.035	73.136	72.582	72.330	72.128	72.248	-800	-1,1	-400	-0,6
Verkehr und Lagerei	H	31.800	32.200	32.500	32.500	32.465	32.238	32.102	32.028	32.055	32.058	32.031	31.964	32.386	-400	-1,2	-600	-1,8
Gastgewerbe	I	31.300	33.100	34.200	36.400	37.204	37.753	37.766	37.304	36.734	35.592	33.157	31.485	31.451	-1.800	-5,4	-200	-0,5
Information und Kommunikation	J	9.100	9.000	9.100	9.100	9.056	8.946	8.908	8.913	8.898	8.891	8.786	8.769	8.765	100	1,1	300	3,8
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	7.800	7.800	7.800	7.800	7.846	7.821	7.747	7.737	7.759	7.789	7.765	7.793	7.776	0	0,0	0	0,3
Immobilien, freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	L, M	32.700	32.800	32.900	33.000	33.006	32.843	32.512	32.616	32.677	32.609	32.520	32.413	32.430	-100	-0,3	300	0,8
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	N ohne ANÜ	34.900	35.000	35.600	35.900	35.978	36.055	36.139	36.471	36.334	35.978	35.650	35.362	35.427	-100	-0,3	-500	-1,5
Arbeitnehmerüberlassung <sup>2)</sup>	782, 783	6.100	6.300	6.600	6.600	6.923	7.021	7.076	7.007	7.047	6.951	6.967	7.044	7.042	-200	-3,2	-900	-13,4
öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	42.700	43.000	43.100	43.100	43.063	42.586	42.341	42.510	42.526	42.466	42.456	42.354	42.336	-300	-0,7	400	0,9
Erziehung und Unterricht	P	29.100	29.300	29.500	29.300	29.309	28.907	28.450	29.151	29.176	28.718	28.756	28.750	28.747	-200	-0,7	400	1,2
Gesundheitswesen	86	56.100	56.200	56.100	56.100	56.083	54.780	54.633	54.870	54.954	55.006	55.229	55.193	55.248	-100	-0,2	900	1,5
Heime und Sozialwesen	87,88	63.800	63.700	63.800	63.800	63.511	62.031	61.863	62.527	62.507	63.006	62.890	62.964	62.714	100	0,2	1.100	1,7
sonst. Dienstleistungen	R, S	20.500	20.700	20.900	21.100	21.238	21.120	21.067	21.194	21.142	21.080	20.892	20.771	20.793	-200	-1,0	-300	-1,4
private Haushalte	T	600	600	600	600	636	630	615	615	611	600	583	583	588	0	0,0	0	2,0
nicht Zugeordnete		0	0	0	0	*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	x	0	x
<b>Insgesamt</b>		<b>570.400</b>	<b>575.600</b>	<b>580.600</b>	<b>584.700</b>	<b>586.383</b>	<b>581.583</b>	<b>578.815</b>	<b>581.066</b>	<b>580.748</b>	<b>578.679</b>	<b>575.246</b>	<b>572.204</b>	<b>573.091</b>	<b>-5.200</b>	<b>-0,9</b>	<b>-2.700</b>	<b>-0,5</b>
<b>darunter (nach Sektoren)</b>																		
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	13.900	14.100	14.600	14.900	15.078	15.042	14.836	14.677	14.548	14.553	14.383	14.106	14.064	-200	-1,4	-200	-1,2
Produzierendes Gewerbe	B bis F	118.200	119.200	120.300	121.000	121.295	120.301	119.900	120.411	120.644	120.800	120.851	120.525	121.076	-1.000	-0,8	-2.900	-2,4
Dienstleistungsbereiche	G bis U	438.300	442.300	445.700	448.800	450.009	446.240	444.079	445.978	445.556	443.326	440.012	437.573	437.951	-4.000	-0,9	300	0,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Den ausführlichen Text zu den Wirtschaftsabschnitten finden Sie in der Anlage (Text WZ 2008)

2) Arbeitnehmerüberlassung ist die Summe der Wirtschaftsgruppen 782 "Befristete Überlassung von Arbeitskräften" und 783 "Sonstige Überlassung von Arbeitskräften" (inklusive Stammpersonal).